



Landeshauptstadt Schwerin • Der Oberbürgermeister • 36 • PF 11 10 42 • 19010 Schwerin

**Der Oberbürgermeister**  
Dezernat III  
Fachdienst Umwelt

z. Hd. Frau Hauschild

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin  
Zimmer: 2.073  
Telefon: 0385 545-2451  
Fax: 0385 545-2479  
E-Mail: dmeyer-kohlstock@schwerin.deIhre Nachricht vom/Ihr Zeichen  
19.01.2026

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in  
Dr. Daniel Meyer-KohlstockDatum  
23.01.2026**Bürgerfragestunde F2, Betreff: Bundesweiter Wettbewerb „Abpflastern“**

Sehr geehrte Frau Hauschild,

vielen Dank für Ihre Anfrage zum Thema Entsiegelung. Ihre Fragen beantworte ich gerne wie folgt:

- 1. Welche Zielstellungen und daraus resultierendes Konzept verfolgt die Landeshauptstadt Schwerin derzeit, um versiegelte Flächen, die nicht zwingend versiegelt benötigt werden, zu entsiegeln und im Sinne der Stärkung des Grundwassers in Schwerin, des Artenschutzes und als konkrete Klimaschutzanpassungsmaßnahme („Schwammstadt“) zu renaturieren?**

Das Schwammstadtprinzip ist ein fester Bestandteil des Integrierten Starkregenentwässerungskonzepts (ISREK) der Landeshauptstadt. Nähere Informationen dazu finden Sie unter: <https://www.schwerin.de/starkregenentwaesserungskonzept>. Im Rahmen der Bauleitplanung werden Maßnahmen gegen vermeidbare Flächenversiegelung und Maßnahmen zum Regenwassermanagement nach Maßgabe einschlägiger Rechtsnormen in die Festsetzungen von B-Plänen aufgenommen.

Durch das Klimamanagement (Fachdienst Umwelt) konnten im Dezember 2025 Fördermittel aus dem KfW-Programm 444 „NKK – Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ für die Entsiegelung einer konkreten Fläche im Stadtgebiet als Sofortmaßnahme sowie die erstmalige Erstellung eines Entsiegelungskonzeptes eingeworben werden. Mit dem Entsiegelungskonzept sollen versiegelte Flächen im Stadtgebiet in einem Kataster katalogisiert und für zukünftige Entsiegelungspotenziale identifiziert werden. Unter der Maßgabe der Verfügbarkeit weiterer Fördermittel sollen solche Flächen sukzessive einer Entsiegelung bzw. Renaturierung zugeführt werden. Die Förderungen sind ab sofort für einen Zeitraum von 2 Jahren bewilligt.

Bitte beachten Sie unsere neue Rechnungsanschrift!

**Rechnungsanschrift:**  
Zentraler Rechnungseingang  
der Landeshauptstadt Schwerin  
Fachdienst <Bezeichnung>  
Postfach 11 10 42  
19010 Schwerin**Hausanschrift:**  
Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
Am Packhof 2 - 6  
19053 Schwerin  
Zentraler Behördenruf: +49 385 115  
Zentraler Telefonservice: +49 385 545-0  
Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)  
E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)**Öffnungszeiten:**  
Mo. 08:00 – 16:00 Uhr  
Di. 08:00 – 18:00 Uhr  
Do. 08:00 – 18:00 Uhr  
  
Samstags-Öffnungszeiten  
des BürgerBüros unter  
[www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)**Bankverbindungen:**  
Deutsche Kreditbank AG  
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin  
Deutsche Bank AG  
VR-Bank e.G. Schwerin  
HypoVereinsbank  
Commerzbank

BIC BYLADEM1001	IBAN DE88 1203 0000 1009 8115 20
BIC NOLADE21LWL	IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97
BIC DEUTDEBRXXX	IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00
BIC GENODEF1SN1	IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00
BIC HYVEDEMM300	IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85
BIC COBADEFF140	IBAN DE63 1404 0000 0202 7845 00

E-Mail:  
[rechnungseingang@schwerin.de](mailto:rechnungseingang@schwerin.de)

Gläubiger-Ident.-Nr.: DE87 LHS0 0000 0074 24

2. **Welche Überlegungen gibt es seitens der Landeshauptstadt Schwerin und welche Möglichkeiten werden gesehen, vergleichbar wie in Hamburg, in Schwerin seitens der Stadt durch die Umschichtung vorhandener Haushaltsmittel, mit Hilfe mit Partnern/ Sponsoren und Fördergeldern und unter Nutzung ehrenamtlichen Engagements der Bürgerinnen und Bürger sowie Jugendlichen einen Wettbewerb "Abpflastern" als konkretes Umweltprojekt zum Mitmachen zu realisieren?**
3. **Wo und welche Unterstützung erhalten ehrenamtlich tätige Personen, Vereine, Schulklassen oder Eigentümer, von der Landeshauptstadt Schwerin, die Flächen in Schwerin entsiegeln wollen? Sei es durch die Benennung von öffentlichen Flächen, die entsiegelt werden können, Hinweise oder leihweise Bereitstellungen von Gerätschaften zur fachgerechten Entsiegelung von Fläche oder rechtliche Hinweise/ notwendige Genehmigungen, die gegebenenfalls beim Abpflastern zu beachten sind?**

Die Fragen 2 und 3 beantworten wir gerne zusammenhängend. Eine Umschichtung vorhandener Haushaltsmittel wird aufgrund der anhaltend angespannten Haushaltslage nicht in Betracht gezogen. Der Wettbewerb „Abpflastern“ ist der Landeshauptstadt Schwerin grundsätzlich bekannt, jedoch erfolgte bislang keine Beteiligung. Eine Wettbewerbsbeteiligung von Bürgerinnen und Bürgern auf stadteigenen Flächen wird von der Landeshauptstadt Schwerin nicht befürwortet, da die Absicherung der korrekten Entsiegelung – die meisten versiegelten Flächen bestehen aus mehreren Schichten, inklusive Versorgungsleitungen und ggf. Altlasten – über Fachfirmen erfolgen muss. Der Wettbewerb steht aber bekanntlich allen Akteuren offen. Insofern ist das private bzw. ehrenamtliche Engagement nicht von öffentlichen Flächen abhängig. Darüber hinaus können aber im Zusammenhang mit dem geplanten Entsiegelungskonzept Hinweise zu stadteigenen Potentialflächen an den Fachdienst Umwelt übermittelt werden ([umwelt@schwerin.de](mailto:umwelt@schwerin.de)).

4. **Der BUND Schwerin ist bereit, diesen Wettbewerb auch in der Landeshauptstadt zu begleiten. Wir begrüßen in diesem Zusammenhang die nachhaltige Sanierung der Friedensschule inklusive der Umgestaltung des Schulhofes und schlagen vor, dieses „Abpflastern“ als erste teilnehmende Fläche der Landeshauptstadt anzumelden.**

In den kommenden Wochen wird gemeinsam mit dem Zentralen Gebäudemanagement der Landeshauptstadt (ZGM) geprüft, ob und inwieweit eine künftige Beteiligung an dem Wettbewerb „Abpflastern“ infrage kommt und ob das Sanierungsobjekt Friedensschule hierfür geeignet ist.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Nottebaum

1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters